

```
def __init__(self, path):
    self.file = None
    self.fingerprints = set()
    self.logdups = True
    self.debug = debug
    self.logger = logging.getLogger(__name__)
    if path:
        self.file = open(os.path.join(path,
        self.file.seek(0)
        self.fingerprints.update(e.request)

@classmethod
def from_settings(cls, settings):
    debug = settings.getbool('SUPERADMIN')
    return cls(job_dir(settings), debug)

def request_seen(self, request):
    fp = self.request_fingerprint(request)
    if fp in self.fingerprints:
        return True
    self.fingerprints.add(fp)
    if self.file:
        self.file.write(fp + os.linesep)

def request_fingerprint(self, request):
    return request.fingerprint(request)
```

Barrierefreiheitsstärkungsgesetz für Webanwendungen praxisgerecht umsetzen

Grundlagen-Workshop

Barrierefreiheitsstärkungsgesetz für Webanwendungen praxisgerecht umsetzen

Webanwendungen gesetzeskonform barrierefrei gestalten

Kurzbeschreibung

Ab dem 25. Juni 2025 müssen die Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes vollständig umgesetzt werden, d.h. alle neuen und bestehenden Websites, die elektronische Dienstleistungen anbieten, müssen barrierefrei gestaltet sein. Für eine optimale Vorbereitung und Umsetzung gibt dieser Workshop im ersten, theoretischen Teil einen breiten Überblick über digitale Barrierefreiheit. Es werden Gesetze und Anforderungen vorgestellt und evaluiert, wie und wo Barrieren entstehen und wie sich Zielgruppen zusammensetzen. Spezifische Anforderungen einzelner Branchen werden beleuchtet und die Verantwortlichkeiten der einzelnen Rollen und deren Zusammenarbeit sowie der Einfluss von Timing und Perspektive auf den Barrierefreiheitsprozess werden diskutiert. Im zweiten, eher praktischen Teil des Workshops wird die Konformität mit den Anforderungen behandelt und Werkzeuge wie Barrierefreiheitschecklisten, die auf den WCAG-Standards und der BITV basieren, werden vorgestellt. Anschließend wird ausführlich auf die Bedeutung des kontinuierlichen Testens von Webanwendungen auf digitale Barrierefreiheit eingegangen, sei es automatisiert, manuell oder durch Benutzertests. Anhand einer Beispielwebseite wird dann gezeigt, wie ein solcher Test ablaufen kann und wie Barrieren in der Nutzung simuliert werden können. Der Workshop schließt mit einem Austausch über Tools und weitere Ressourcen.

Hinweis: Bei dem Workshop handelt es sich um keine Rechtsberatung.

```
31 def __init__(self, settings):
32     self.file = None
33     self.fingerprints = set()
34     self.logdupes = True
35     self.debug = debug
36     self.logger = logging.getLogger(__name__)
37     if path:
38         self.file = open(os.path.join(path, "requests.txt"),
39                         "a")
40         self.fingerprints.update(self.request_fingerprint(request))
41
42 @classmethod
43 def from_settings(cls, settings):
44     debug = settings.getbool("debug", False)
45     return cls(job_dir(settings), debug)
46
47 def request_seen(self, request):
48     fp = self.request_fingerprint(request)
49     if fp in self.fingerprints:
50         return True
51     self.fingerprints.add(fp)
52     if self.file:
53         self.file.write(fp + os.linesep)
54
55 def request_fingerprint(self, request):
56     return request_fingerprint(request)
```

Inhalt

- Kernaspekte des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes: Gesetzliche Grundlagen und Standards
- Überblick über Barrieren und wie sie in Webanwendungen entstehen
- Design und Entwicklung barrierefreier Webanwendungen
- Testmechanismen digitaler Barrierefreiheit
- Interaktive Praxisübungen und Use Cases
- Erfahrungsaustausch mit den Referent:innen und Teilnehmenden

Was lernen Sie in diesem Seminar?

In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über digitale Barrierefreiheit und die Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes an Webanwendungen. Sie lernen Beispiele für Barrieren in Webanwendungen kennen und wie sie diese vermeiden können. Zudem erfahren Sie, wie Sie Webanwendungen auf digitale Barrierefreiheit testen können. Der Erfahrungsaustausch mit Experten und Teilnehmenden runden den Workshop ab.

Barrierefreiheitsstärkungsgesetz für Webanwendungen praxisgerecht umsetzen

Webanwendungen gesetzeskonform barrierefrei gestalten

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an alle Personen, die in einem Projekt eines Unternehmens oder einer Institution einen Barrierefreiheitsprozess begleiten, betreuen oder umsetzen und sich über die rechtliche Situation, Standards, Vorteile, Herausforderungen und Testmechanismen von digitaler Barrierefreiheit informieren und austauschen möchten. Ob Projektleiter:innen, Designer:innen, Marketingmitarbeitende, Entwickler:innen oder Produktverantwortliche: Der Workshop steht allen offen und soll den Teilnehmenden Handlungsstrategien im Bereich der digitalen Barrierefreiheit an die Hand geben.

Ein grundlegendes technisches Verständnis von Webanwendungen ist wünschenswert, aber keine Pflicht.

Didaktischer Aufbau

Der Kurs kombiniert Theorievermittlung mit praktischen Beispielen und Übungen, um ein umfassendes Verständnis von Barrierefreiheit im Web zu vermitteln. Der interaktive und praxisnahe Ansatz des Seminars stellt sicher, dass die Teilnehmenden die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, um die Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes an ihre Webanwendungen erkennen und notwendige Maßnahmen einleiten zu können. Der Workshop bietet außerdem die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den Referent:innen und Teilnehmenden.



Zusatzinformationen

Der Workshop findet im kleinen Kreis mit einer Maximalteilnehmerzahl von **15 Personen** statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 5.

- Der Online-Workshop wird mit Zoom durchgeführt. Systemvoraussetzungen und unterstützte Betriebssysteme können Sie [hier](#) einsehen. Für die Einwahl in Zoom über die verschiedenen Anwendungen (Desktop Client, App oder Web-Client) bietet Ihnen [diese Tabelle](#) einen zusätzlichen Vergleich zu den Eigenschaften.
- Die Bitkom Akademie ist [anerkannter Bildungsträger in Baden-Württemberg](#) und [Nordrhein-Westfalen](#). Teilnehmende haben im Rahmen des Bildungszeitgesetzes die Möglichkeit, Bildungsurlaub bzw. eine Bildungsfreistellung zu beantragen. Auf Anfrage erstellen wir auch Anträge auf Anerkennung unserer Veranstaltungen in anderen Bundesländern.
- Wir erklären ausdrücklich, dass beim Bitkom – Unterzeichner der Charta der Vielfalt – jede Person, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität willkommen ist.

Seminarprogramm

Barrierefreiheitsstärkungsgesetz für Webanwendungen praxisgerecht umsetzen

Begrüßung und Zielsetzung

Was sind Barrieren und wie entstehen sie?

- Temporäre Barrieren
- Permanente Barrieren

Rechtliche Grundlagen und Standards

- Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)
- Barrierefreie Informationstechnik Verordnung (BITV 2.0)
- Die europäische Norm EN 301 459
- Die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG 2.2)

Anforderungen, Rollen und Prozess

- Rollen und Timing innerhalb eines Barrierefreiheitsprozess
- Perspektive des Kunden sowie des Auftragnehmers

Vorteile digitaler Barrierefreiheit

- Rechtliche Sicherheit und Außenwahrnehmung
- Neue Zielgruppen mit einbeziehen
- Auffindbarkeit und Bedienbarkeit

Konformität durch Checklisten

- So können Barrierefreiheitschecklisten unterstützen

Barrierefreiheitstests

- Kontinuierliches Testen (Iterativ) automatisiert und manuell
- User-Testing

Interaktive Übungen und Simulationen

- Prüfen einer Webseite auf Barrierefreiheit
- Simulation von Nutzerbarrieren
- Best Practices zur barrierefreien Software Gestaltung und Entwicklung

Abschluss

- Zusammenfassung
- Fragerunde und Abschlussdiskussion

Tag
1

Ihre Referenten



Thomas Sikora

Senior Softwareentwickler

Bredex GmbH

Als Senior Softwareentwickler bringt Thomas Sikora eine weitreichende Expertise in der Softwareentwicklung und –Beratung bei Großanwendungen mit. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Beratung, Entwicklung und dem Testen von barrierefreien Frontend-Anwendungen, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Mit über 10 Jahren Erfahrung hat er sich auf die Implementierung von WCAG-Richtlinien und die Optimierung der digitalen Barrierefreiheit spezialisiert. Durch seine praktische Erfahrung mit assistiven Technologien und sein tiefes Verständnis der technischen Standards kann er komplexe Accessibility-Anforderungen verständlich vermitteln und in der Praxis umsetzen. Regelmäßige Code-Reviews und Accessibility-Audits gehören ebenso zu seinem Tätigkeitsfeld wie die Schulung von Softwareentwicklungsteams in barrierefreier Webentwicklung.



Carolin Weitkamp

Senior UX Designerin

Bredex GmbH

Carolin Weitkamp arbeitet bei der BREDEX GmbH als Senior UX Designerin und ist insbesondere auf die Konzeption und Gestaltung nachhaltiger, barrierearmer Nutzererlebnisse spezialisiert. Mit ihrer Expertise bezieht sie soziale, wirtschaftliche und ökologische Perspektiven in die Produktentwicklung ein und bringt damit die digitale Transformation der KundInnen nachhaltig voran.

Sie hat Integratives Design und Bildung-Nachhaltigkeit-Transformation im Master studiert, bringt eigene Programmiererfahrungen mit und ist Zertifizierte Fachkraft für Kernkompetenzen der Barrierefreiheit (IAAP - International Association of Accessibility Professionals). Sie ist Mitglied im Arbeitskreis Barrierefreiheit des Bitkom e. V.

Shortfacts



Termine, Ort und Preise

Die aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte der [Website der Bitkom Akademie](#).

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gern.

Bitkom Akademie | Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin
T 030 27576-540 | info@bitkom-akademie.de
Weitere Seminare finden Sie unter www.bitkom-akademie.de

bitkom
akademie